



Sojainformationsveranstaltung

20.02.2017

Donau Soja

Raiffeisen Warendorf

Landwirtschaftskammer NRW

Tagesprogramm

9:30 Uhr

Begrüßung und Vorstellung Sojanetzwerk, Jan-Malte Wichern

10:00 Uhr

Vorstellung Verein Donau Soja, Dirk Vollertsen

10:30 Uhr

Anbauberatung, Jan-Malte Wichern

11:00 Uhr

5 Jahre Sojaanbau in Westfalen – Erfahrungen und Ausblick,
Benedikt Sprenger und Michael Mertenskötter

11:30 Uhr

Erfassung, Vermarktung und Vertragsanbau der Sojabohne bei der Raiffeisen
Warendorf, Jürgen Beermann

Im Anschluss – gemeinsames Mittagessen



Das Soja- Demonstrationsnetzwerk im Rahmen der Eiweißpflanzenstrategie des Bundes

Jan-Malte Wichern

Landwirtschaftskammer NRW

Sojainformationsveranstaltung

20.02.2017



Gliederung

1. Eiweißpflanzenstrategie des Bundes
2. Demonstrationsnetzwerk Sojabohne
3. Aktivitäten 2016 in Nordrhein-Westfalen
4. Arbeitspakete innerhalb des Netzwerkes
5. Internetplattform, Informationsfluss
6. Ausblick

Ackerbohne / Erbse

- 2016



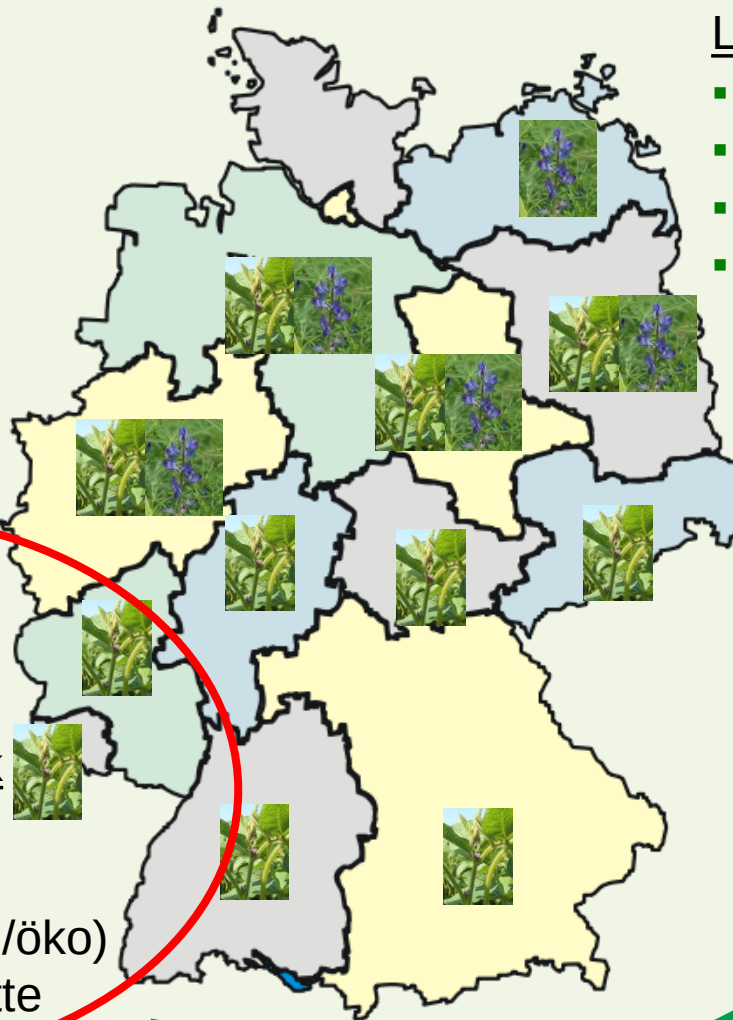
Lupinen-Netzwerk

- LFA MV + 5 BL
- ca. 1,5 Mio.
- 50 Betriebe (Konv./öko)
- Wertschöpfungskette



Sojabohnen-Netzwerk

- LfL BY + 11 BL
- ca. 2,9 Mio.
- 117 Betriebe (konv./öko)
- Wertschöpfungskette



Hintergrund Eiweißpflanzenstrategie

Eiweißpflanzenstrategie der Bundesregierung, veröffentlicht vom BMEL am 27.11.2012

ZIELE: **Wettbewerbsnachteile heimischer Eiweißpflanzen** verringern,
Forschungslücken schließen und erforderliche Maßnahmen in der Praxis erproben und umsetzen

WAS? Zielführende Leguminosenforschung, Vorhaben zur **Demonstration** der Möglichkeiten entlang der gesamten Wertschöpfungskette vom **Anbau bis zur Verwendung** und agrarpolitische Instrumente, wie attraktive Agrarumweltmaßnahmen (AUM) und mögliche Maßnahmen im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik nach 2013

1. Schritt: **zunächst Demonstrationsvorhaben für die Körnerleguminosen Sojabohne und Lupine** gefördert (Bekanntmachung BAnz AT 19.12.2012 B10)

LWK NRW als Unterauftragnehmerin **Sojabohne, Lupine, Ackerbohnen/Erbse!**

Hintergrund Eiweißpflanzenstrategie

Vorstellung Soja-Netzwerk: **Wie soll das Projektziel erreicht werden?**

1. Bundesweites Netz an Demonstrationsbetrieben

Leuchtturmbetriebe

- Demonstrationsanlagen
- Wissenstransfermaßnahmen
- Datenerhebung und -auswertung

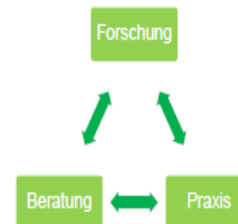
Weitere Betriebe

- Daten zu Sojabohnen, Vergleichs- und Nachfrüchten
- Aussagen zu Wirtschaftlichkeit, Vorfruchtwirkung und Ökosystemleistungen

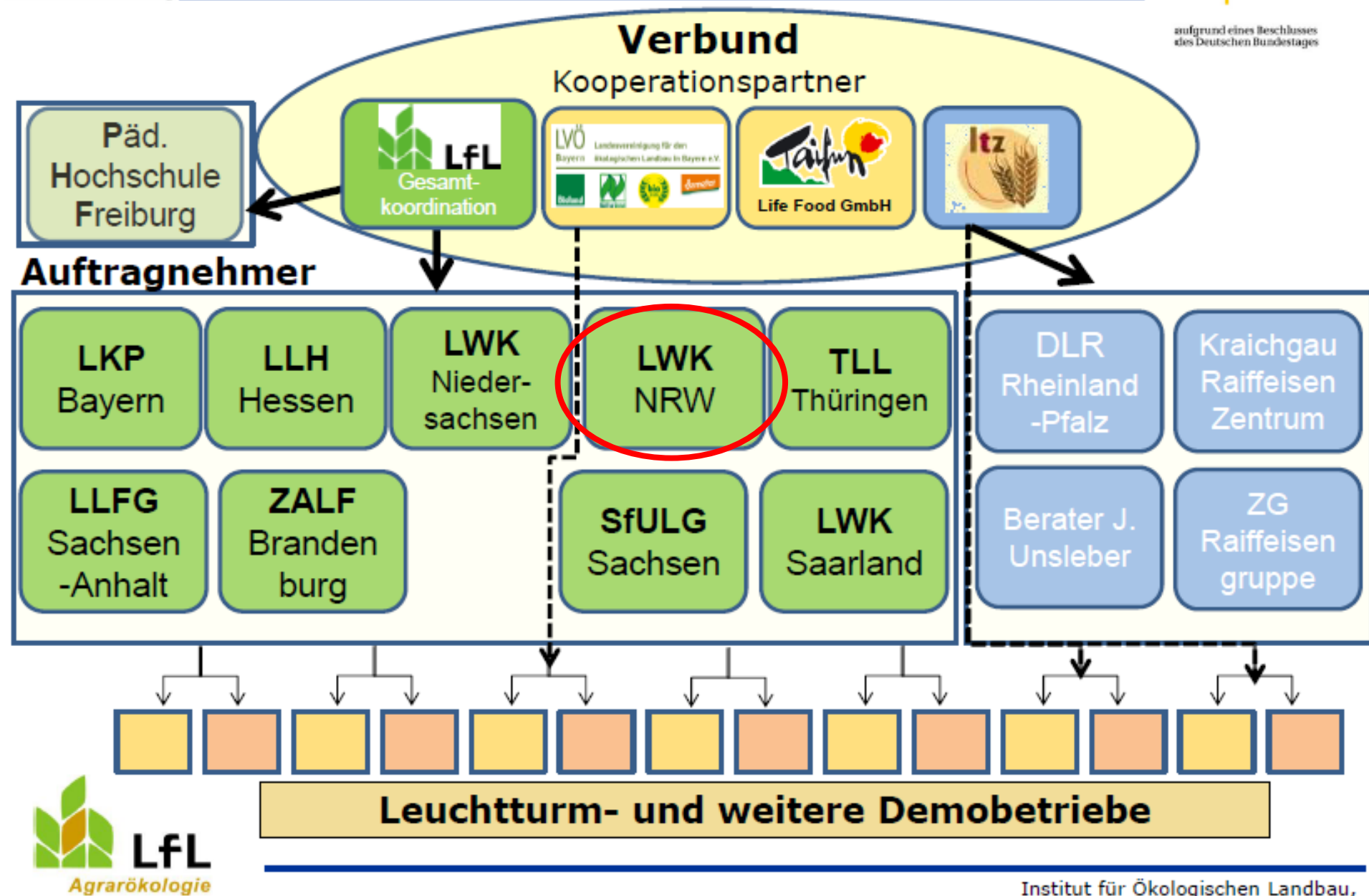
2. Erzeuger mit Verarbeitern und Verwertern vernetzen



3. Breiter Wissenstransfer



- Internet
- Veranstaltungen
- Publikationen

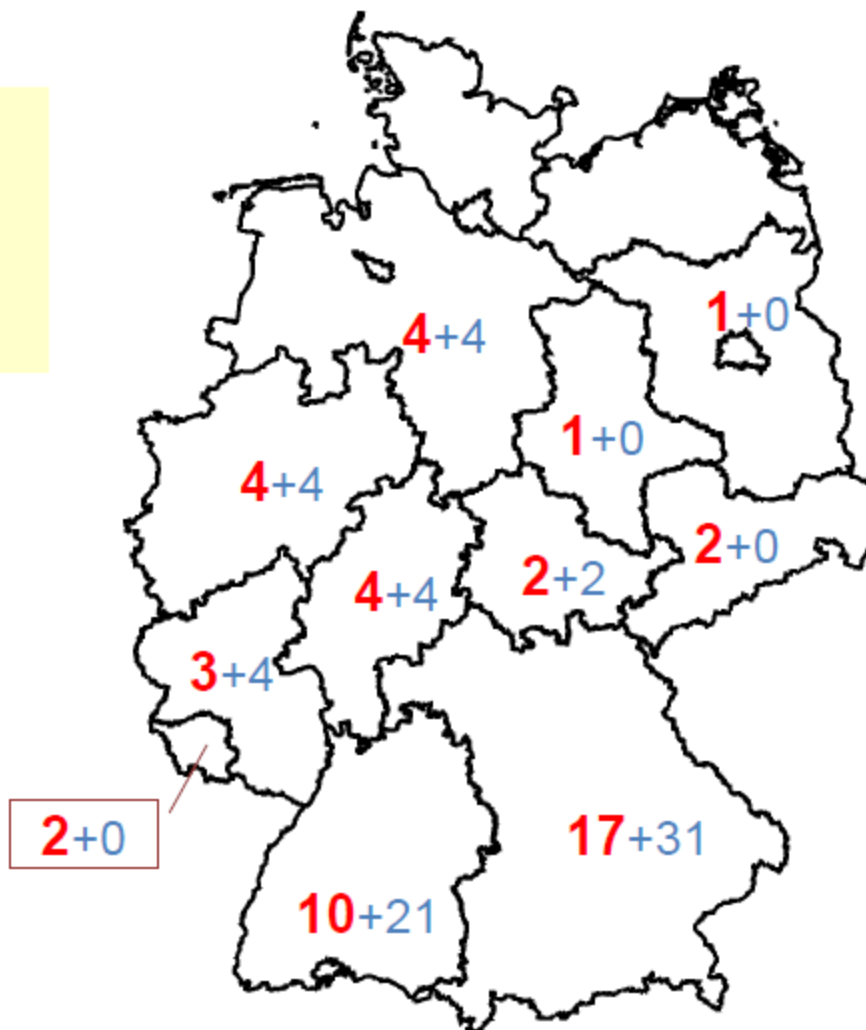


Umfang und beteiligte Länder

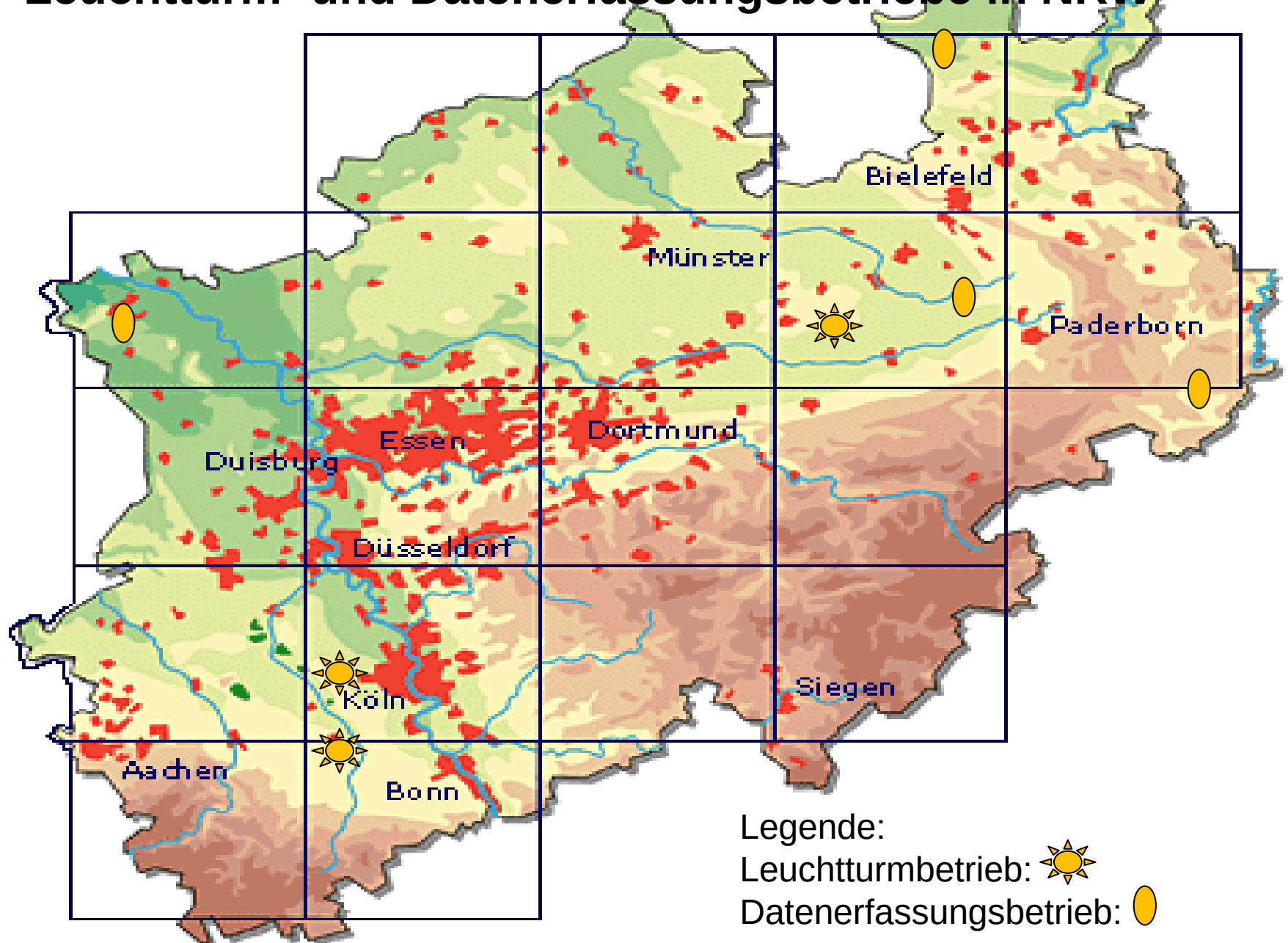
50 „Leuchtturmbetriebe“

70 weitere Betriebe
(Datenerhebung)

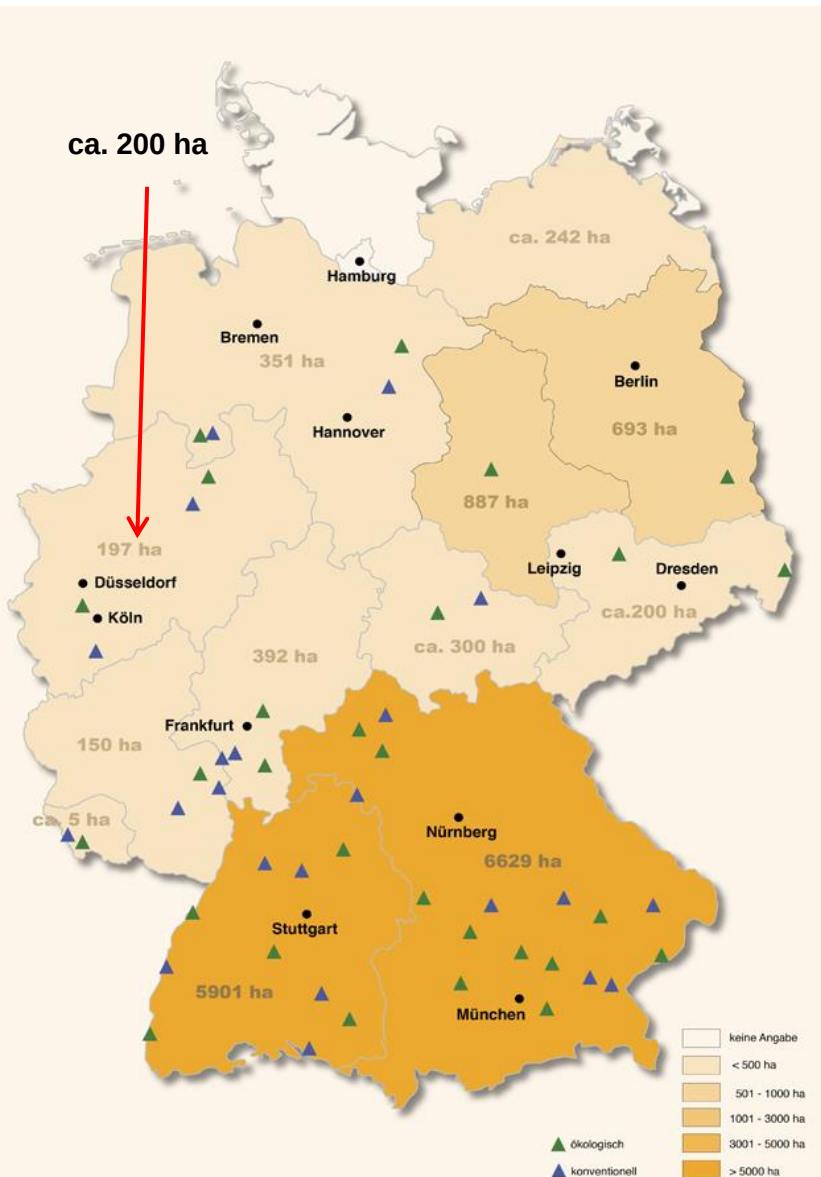
→ Insgesamt **120 Betriebe**
(46% konv., 54% ökologisch)
in 11 Bundesländern



Leuchtturm- und Datenerfassungsbetriebe in NRW



Sojaanbau in Deutschland



2014: 10000 ha
2015: 17300 ha
2016: 15947 ha

NRW:
 2014: 100-120 ha
 2015: 142 ha
 2016: 197 ha
2017: 250 ha?

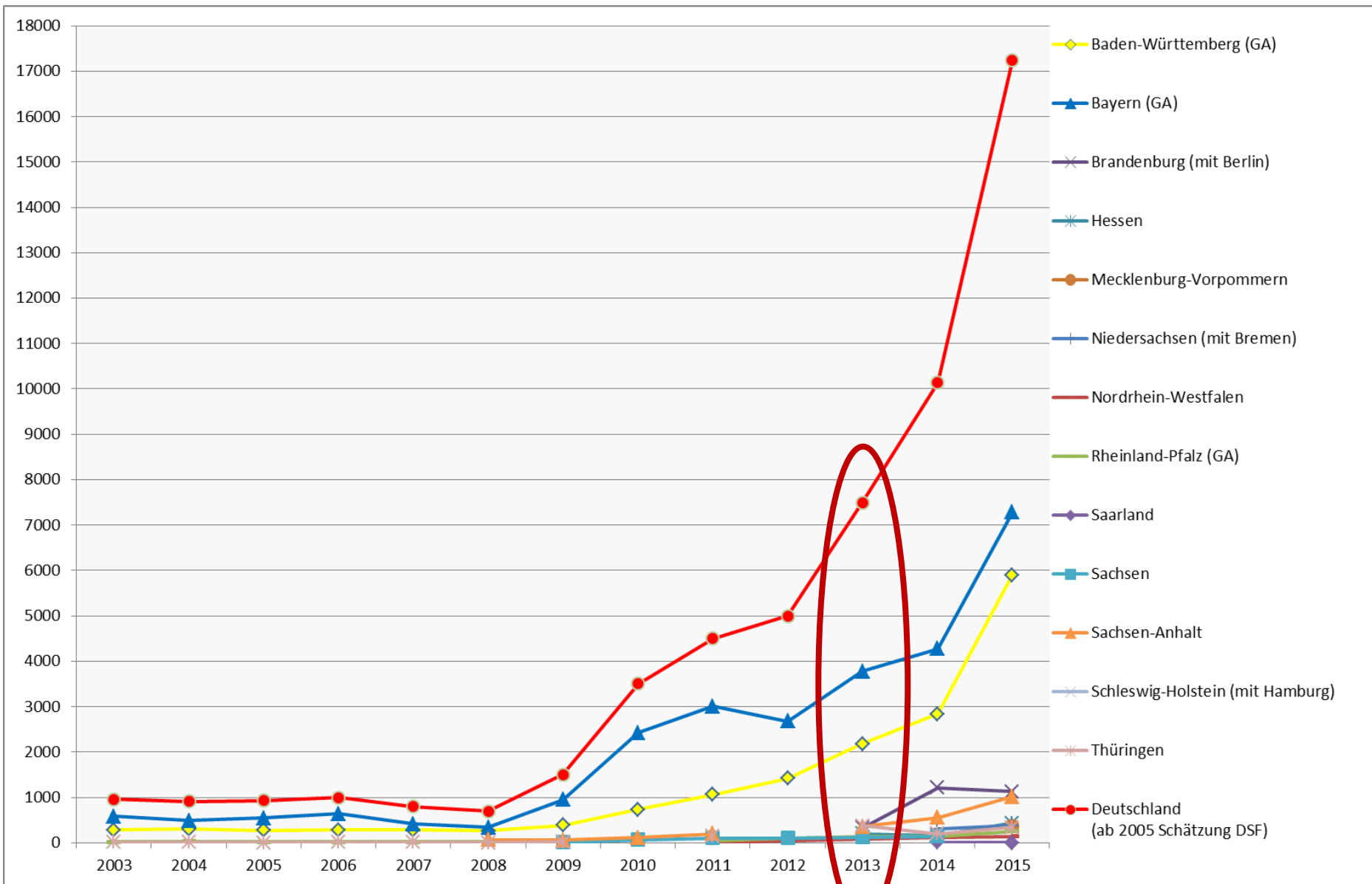
Marktbedeutung Sojaanbau in Deutschland 2016:

1. Bayern:	6.629 ha
2. Baden-Württemberg:	5.901 ha
3. Sachsen-Anhalt :	893 ha
4. Brandenburg:	693 ha
5. Hessen:	392 ha
6. Niedersachsen:	351 ha
7. Thüringen:	300 ha
8. Mecklenburg-Vorpommern :	242 ha
9. Nordrhein-Westfalen:	197 ha
10. Rheinland-Pfalz:	150 ha

Anbauflächen gemäß
vorläufigen Auswertungen
der gemeinsamen Anträge
(Stand September 2015)

Anbaufläche Soja in Deutschland gesamt: ca. 15.947 ha

Sojaanbaufläche Deutschland 2003 - 2015



- ✓ Anlegen von Demostreifen
- ✓ Maßnahmen auf Betrieben
- ✓ Feldtage/Feldbegehungen veranstaltet
- ✓ Infomaterial zusammengestellt
- ✓ Datenerfassung nach Ernte, Analysen

- ✓ Informationen gesammelt
- ✓ Beratung
- ✓ Aufnahme Verteiler

- ✓ Beratung
- ✓ Datenerfassung nach Ernte
- ✓ Analysen Nmin, XP



Leuchtturmbetriebe

- 4 Betriebe NRW (2 Öko/2 konv.)



Neueinsteiger



Datenerfassungsbetriebe

- 4 Betriebe NRW (2 Öko/2 konv.)

Projekt-
koordination

Wissensakquise,
-bewertung u. -
darstellung

Betriebsauswahl

Betriebs-
betreuung

Modellhafte
Wertschöpfungs-
ketten

Wissenstransfer
maßnahmen

Daten-
management

Nachhaltige
Nutzung der
Ergebnisse

Erstellung eines
Unterricht-
konzeptes

Wissenstransfermaßnahmen

Bundesweit abgestimmtes Konzept:

- Feldtage (überregional und regional)
- Felderbegehungen
- Lehrfahrten
- Fachtagungen (überregional)
- Seminare, Schulungen, Vorträge
- Publikationen
- Unterrichtskonzepte, Kurzvideos




[Home/Aktuell](#)
[Anbau](#)
[Nach der Ernte](#)
[Qualität](#)
[Markt](#)
[Forschung](#)
[Links & mehr](#)
[Veranstaltungen](#)


Aktuell

- **08.02.17** Leguminosen-Tag im Rahmen der Bioland-Woche 2017, Kloster Plankstetten, **Bayern. Mehr**
- Hat Ihnen das **Sojanetzwerk** bereits geholfen? Helfen Sie uns, noch besser zu werden. Nehmen Sie an unserer **Umfrage** teil!
- Finden Sie diese Website hilfreich? **Jetzt Mitglied im Sojaförderring werden!**
- Aktuelle **Presseberichte** finden Sie **hier**.



Die heimische Sojabohne ist da!

Seit 1980 setzt sich der **Sojaförderring** für Anbau und Veredelung der Sojabohne in Deutschland ein. Kontinuierlich wurden Themen wie Verfügbarkeit geeigneter Sorten, Verbreitung von Anbau-Knowhow und politische Weichenstellung zugunsten der wertvollen Eiweißpflanze verfolgt. Heute ist das Thema Eiweißversorgung in aller Munde; GVO-freie Sojabohnen aus heimischem Anbau sind ein wichtiger Baustein auf dem Weg zu einer eigenständigen Eiweißversorgung geworden.



Das **Soja-Netzwerk** leitet eine neue Stufe des deutschen Sojaanbaus ein. Dabei hat der Sojaförderring mit dieser lange etablierten Website die Rolle übernommen

Soja-Netzwerk Newsletter

des Landesbetriebs Landwirtschaft Hessen, der Landwirtschaftskammern Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen sowie der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft

Länderübergreifender Newsletter Dezember 2015: Rückblick, Ergebnisse der Sortenversuche, Sojatagung in Freising

Länderübergreifender Newsletter September 2015: Zwischenfrucht, Ernte, Drusch, Lagerung, Verarbeitung

Länderübergreifender Newsletter Juli 2015: Witterung, Peronospora, Knöllchenbonitur, Distelfalter

Länderübergreifender Newsletter Mai 2015: Vogelabwehr und Beikrautbekämpfung

Länderübergreifender Newsletter April 2015: Aussaat und Pflanzenschutz

Soja-Newsletter 2014 der Landwirtschaftskammern Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen:

Soja-Newsletter Nr. 6 vom 05.12.14

Soja-Newsletter Nr. 5 vom 07.11.14

Soja-Newsletter Nr. 4 vom 05.09.14

Soja-Newsletter Nr. 3 vom 11.07.14

Soja-Newsletter Nr. 2 vom 06.06.14

Soja-Newsletter Nr. 1 vom 13.05.14

Wenn Sie den Soja-Newsletter der Landwirtschaftskammern Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen abonnieren möchten, wenden Sie sich bitte an Pascal.Gerbaulet@LWK.NRW.DE.

Soja-Newsletter 2014 des LLH:

LLH-Newsletter vom 31.10.14: Anbau von Sojabohnen

Autor: Philipp Lausmann, Pascal Gerbaulet & Christian Kreikenbohm

Datenmanagement

Aktuelles, Anbauberatung... auf der Internetseite



Datenmanagement

Aktuelles, Anbauberatung... auf der Internetseite

Anbau	Nach der Ernte
Sojaberater in Ihrer Nähe	
Klima	Karte Anbaueignung Deutschland
Sorten	Reifegruppen
Aussaat	Wasserversorgung und Beregnung
Fruchtfolge	
Beikrautregulierung	
Düngung	
Ernte	
Krankheiten und Schädlinge	
Besondere Anbauverfahren	

Datenmanagement

Aktuelles, Anbauberatung... auf der Internetseite

Anbau	Nach der Ernte
Sojaberater in Ihrer Nähe	
Klima	
Sorten	Sorten für Deutschland
Aussaat	Sortenversuche Deutschland
Fruchtfolge	Sorten in Österreich
Beikrautregulierung	Sorten in der Schweiz
Düngung	Neuheiten
Ernte	
Krankheiten und Schädlinge	
Besondere Anbauverfahren	

Sorten für Deutschland

Aktuell: „[Sortenratgeber Soja](#)“, dlz agrarmagazin Februar 2017

Die Sojasorten werden in Reifegruppen mit Ziffern z.B. „00“ (früh) und „000“ (sehr früh) eingeteilt (s. a. Kap. 'Klima'). Vor dem Anbau zu später Sorten in ungünstigen Lagen (z. B. Kaltluftsenken, Spätfrostlagen, Waldränder) wird gewarnt. Bei der Sortenwahl ist neben der Ertragsleistung und Standfestigkeit besonders auch auf das Qualitätsmerkmal Proteingehalt zu achten. Im Vertragsanbau für die Tofuherstellung werden sogenannte Hoch-Eiweiß-Sorten wie Primus oder Korus bevorzugt, welche den Vertragslandwirten meist von den Verarbeitern vorgegeben werden.

Orientierungsliste 2016

Sorten für günstige Standorte (Reifegruppe 00) mit hohem Ertrag und hohem Eiweißertrag:

ES MENTOR (Linz) überdurchschnittlicher Ertrag, ordentlicher Proteingehalt, mittlerer Wuchs, sehr geringe Lagerneigung; mittleres TKG; empfindlich gegen Metribuzin.

SY ELIOT (Linz) überdurchschnittlicher Ertrag bei ordentlichem Proteingehalt und passabler Standfestigkeit

SILVIA PZO (IG Pflz./PZO) überdurchschnittlicher Ertrag, unterdurchschnittlicher Proteingehalt, starker Wuchs, leicht erhöhte Lagerneigung; mittleres TKG; passt ins Trockengebiet.

In diesem Segment kommen außerdem in Betracht: FLAVIA, LENKA, NAYA, SIGALIA, SOPRANA, SUEDINA, AMPHOR, CARDIFF, ESSOR, PROTEIX sowie im Vertragsanbau zur Tofuherstellung KORUS und PRIMUS

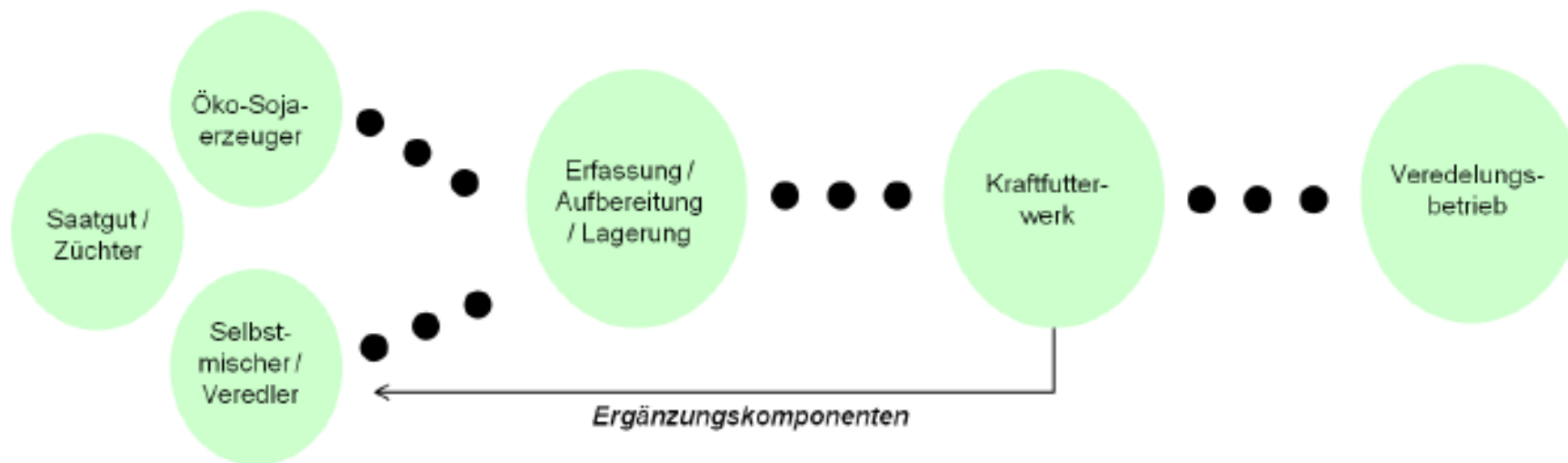
Sorten mit früherer Reife (Reifegruppe 000/00, etwa 4 Tage früher als RG 00) für weniger günstige Standorte:

SY LIVIUS (Linz) mit überdurchschnittlichem Ertrag und auch Proteintrag,

Aufbau und Betreuung von modellhaften Wertschöpfungsketten



Modellhafte Öko-Wertschöpfungskette Futter-Soja



Erarbeitung von Erfolgsfaktoren zwischen den einzelnen Gliedern der Kette hin zur modellhaften Wertschöpfungskette für Öko-Futtersoja wie in den Arbeitspaketen (AP 1 – AP 6) beschrieben. Diese Faktoren sollen dokumentiert werden und als Grundlage dazu dienen, in anderen Regionen vergleichbare Wertschöpfungsketten etablieren zu können.

Wertschöpfungskette

Hersteller von Lebensmitteln aus Soja

Deutschland

- **Berief GmbH** (Marke Soja Fit, Beckum, NRW): Diverse Sojaprodukte
- **Hofgut Storzeln** (Hilzingen, BW): Bio-Sojadrinks
- **Katotofu GmbH** (Kassel, HE): Bio-Tofu
- **Life Food GmbH** (Marke Taifun, Freiburg, BW): Bio-Tofu
- **Lord of Tofu** (Lörrach, BW): Bio-Tofu
- **Maxtofu** (Bahlingen a.K., BW): Bio-Tofu
- **Natumi GmbH** (Troisdorf, NRW): Sojadrinks
- Naturkost Hauser (Villingen-Schwenningen): Bio-Tofu
- **Schönenberger** (Marke Hensel, Magstadt, BW): Sojabohnen, Flocken, Snacks
- **Schwarzwald-MISO** (Villingen-Schwenningen, BW): Bio-MISO
- **Tofumanufaktur Christian Nagel GmbH** (Marke Nagel Tofu, Ellerbek, SH): Bio-Tofu und -Tempeh
- **Tofutown** (Marken u.a. Viana, Wiesbaum, RP): Diverse Sojaprodukte
- **Topas GmbH** (Marke Topastofu, Mössingen, BW): Tofu

Ausblick Soja-Demonstrationsnetzwerk

- 2017 / 2018 weitere Projektlaufzeit mit **zielorientierten Demoanlagen**
- überregionale Feldtage & Veranstaltungen (Wertschöpfung, Beraterschulung)
- Datenauswertung & darauf aufbauende Beratung,
- Wertschöpfungsketten näher beleuchten, Konzepte in Arbeitsgruppen erarbeiten
- zusätzliche Arbeiten:
 - Förderung der innerbetrieblichen Verwertung im konv. Bereich (Beratung, Aufbereitung im Bereich der Fütterung, mobile Toastanlagen)

Jahresverlauf im Soja- Demonstrationsnetzwerk

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen



